N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am 03.02.2022

Sitzungsbeginn: **16:30 Uhr**
Sitzungsende: **17:05 Uhr**
Sitzungsort: **per Videokonferenz**

Teilnehmer/-innen: **siehe Anwesenheitsliste**

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Paesold, Stellvertreterin des Vorsitzenden des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum Dessau, eröffnet die Sitzung per Videokonferenz um 16:29 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder.
Die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit mit **7 von 10** anwesenden Ausschussmitgliedern wurden durch Aufruf festgestellt.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche vorgebracht. Die stellvertretende Ausschussvorsitzende ruft die Mitglieder einzeln namentlich zur Stimmabgabe auf.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 – einstimmig

Name	Abstimmung
Paesold, Heike	Ja
Glathe, Otto	Ja
Herbst, Gerald	Ja
Bernstein, Jörg	nicht anwesend
Präger, Thomas	Ja
Ratzmann, Burkhardt	Ja
Hoffmann, Frank	Ja
Eichelberg, Ingolf	Ja
Picek, Thomas	nicht anwesend
Dr. Lautenschläger, Frank	Ja

3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2021

Zur vorliegenden Niederschrift vom 04.11.2021 werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche vorgebracht. Die stellvertretende Ausschussvorsitzende ruft die Mitglieder einzeln namentlich zur Stimmabgabe auf.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 – einstimmig

Name	Abstimmung
Paesold, Heike	Ja
Glathe, Otto	Ja
Herbst, Gerald	Ja
Bernstein, Jörg	nicht anwesend
Präger, Thomas	Ja
Ratzmann, Burkhardt	Ja
Ehlert, Heidemarie	Ja
Eichelberg, Ingolf	Ja
Picek, Thomas	nicht anwesend
Dr. Lautenschläger, Frank	Ja

Die Niederschrift vom 04.11.2021 wird unverändert bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es wurden in der Sitzung am 04.11.2021 folgende nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst:

9.1. Abrechnung der Zielvereinbarungen 2020 mit der Betriebsleitung des Städtischen Klinikums Dessau
Vorlage: BV/340/2021/V

ungeändert beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

10.1. Quartalsanalyse Städtisches Klinikum Dessau per 31.08.2021
Vorlage: IV/059/2021/V-SKD

Kenntnis genommen

5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Eichelberg fragt, ob im Klinikum Patienten ohne Sozialversicherung behandelt werden. Wenn ja, um wie viele Patienten es sich im Durchschnitt handelt, wie hoch die Kosten sind, die das Klinikum selbst tragen muss und wie das Klinikum mit solchen Fällen insgesamt umgeht. Er hat von der Landes-SPD eine entsprechende Anfrage erhalten, um zu klären, ob es in dieser Frage eine Unterstützung geben müsste. **Herr Dr. Zagrodnick** erklärt, dass solche Fälle vorkommen, es sich jedoch um Einzelfälle handelt. Die Patienten werden notfallmäßig behandelt. Danach bemüht man sich um einen nachträglichen Erstattungsantrag beim Sozialamt der Stadt. Dies klappt jedoch nicht immer. Bei Patienten, die Selbstzahler sind und dann in Zahlungsschwierigkeiten geraten, werden die Forderungen beim Insolvenzverwalter angemeldet. Die jährlichen Gesamtkosten sind ihm nicht bekannt, er würde aber anbieten, diese Kosten ermitteln zu lassen. **Herr Eichelberg** nimmt dieses Angebot gerne an und bedankt sich. **Frau Paesold** ergänzt, dass im § 25 SGB XII ein Nothilfeanspruch geregelt ist. Über diesen Paragraphen wird i. d. R. zuerst geprüft, ob die Stadt dem Klinikum die Kosten erstatten kann, z. B. ob es sich um Bürger der Stadt Dessau-Roßlau handelt und ob eventuell noch ein Krankenversicherungsschutz für denjenigen besteht oder wieder aufleben kann. Dies erfolgt im Erstattungsverfahren über das Sozialamt. Es gibt jedoch auch Fälle, in denen die Stadt nicht zuständig ist. Dabei wird es sich voraussichtlich um die genannten Einzelfälle handeln.

Herr Glathe erkundigt sich nach dem allgemeinen Umgang des Klinikums mit der Pandemie und der bevorstehenden berufsbezogenen Impfpflicht. **Herr Dr. Dyrna** teilt mit, dass die derzeitige Lage der Pandemie gegenüber der letzten Welle, aber auch des Vorjahres noch relativ entspannt ist. Heute werden 20 Patienten im Klinikum behandelt, wobei die Verteilung zwischen Normal- und Intensivstation schwankt. Er erklärt weiterhin, dass das Klinikum seiner Verpflichtung aus dem geänderten Infektionsschutzgesetz nachkommt und derzeit der Impfstatus der Mitarbeiter abgefragt wird. Dazu wurde ein Informationsschreiben mit weiteren Erläuterungen, auch den möglichen Konsequenzen, an die Mitarbeiter verschickt. Das Klinikum ist gesetzlich verpflichtet, die Mitarbeiter dem Gesundheitsamt zu melden, die ihren Impfstatus nicht angeben bzw. nicht geimpft sind. Das Gesundheitsamt wird dann nochmals bei den Mitarbeitern nachfragen und Einzelfallprüfungen durchführen.

Herr Hoffmann fragt im Auftrag von Frau Ehlert, wie viele Operationen auf Grund der Pandemie verschoben werden mussten und möchte weiterhin gern wissen, ob es Konzepte zum alternativen Einsatz des Personals gibt, um Entlassungen zu vermeiden? **Herr Dr. Zagrodnick** teilt mit, dass das Klinikum keine Entlassungen plant bzw. keine Mitarbeiter entlassen wird. Das Klinikum ist nur verpflichtet, die personenbezo-

genen Daten der nicht geimpften Mitarbeiter und der Mitarbeiter, die keine Auskunft über ihren Impfstatus geben, dem Gesundheitsamt zu melden und nur das Gesundheitsamt ist in der Lage, ggfls. ein Betretungsverbot auszusprechen. Von Kündigungen spricht niemand; weder im Gesundheitsamt noch im Klinikum. **Frau Paesold** wird diese Anfrage zur Abstimmung mit dem Gesundheitsamt entsprechend weiterleiten und einer schriftlichen Beantwortung zuführen. Die Stadträte stimmen dieser Vorgehensweise zu und dem Vorschlag, die schriftliche Antwort der Niederschrift beizulegen, zu.

8 Schließung der Sitzung

Die Stellvertreterin des Vorsitzenden des Betriebsausschusses schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.

Dessau-Roßlau, 03.03.22

Heike Paesold Stellvertreterin des Vorsitzenden des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum	Lisette Dornfeld Schriftführer